



Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion

Die Wölfin F78 wurde erlegt

1. März 2021 – Medienmitteilung

Die Wildhut des Kantons Bern hat am 28. Februar 2021 im Perimeter (Region Gürbetal / Gantrisch) einen weiblichen Wolf erlegt. Das Tier versuchte, in eine geschützte Nutztierherde einzudringen. Der Kadaver wurde zur Untersuchung ins Tierspital der Universität Bern gebracht. Es ist davon auszugehen, dass es sich bei dem Tier um die Wölfin F78 handelt. Das Jagdinspektorat hatte am 19. Februar 2021 gestützt auf die eidgenössische Jagdverordnung (JSV) und das Konzept Wolf Schweiz deren Abschuss verfügt. Ziel war, weiteren Schaden an Nutztieren zu verhindern ([Medienmitteilung](#) vom 19. Februar 2021). Momentan können keine weiteren Informationen zum Abschuss gegeben werden.